



Das Cornelia Funke Baumhaus ist
auch auf **Facebook** vertreten:
www.facebook.com/BaumhausDorsten

Veranstaltungs-

KALENDER

Januar bis Juni
2018

AB SOFORT: Anmeldung und Kontakt unter:
Telefon +49 2362 665 550 oder
E-Mail: mail@cornelia-funke-baumhaus.de
Kartenvorverkaufsstelle: Stadinfo,
Recklinghäuser Straße 20, 46282 Dorsten



Alle fünf Kinder- und Jugendtheatergruppen des Baumhauses präsentieren im 1. Halbjahr, woran sie monatelang gearbeitet haben. Die beiden Erwachsenen-Truppen schlagen Ende des 2. Halbjahres auf.



Integratives Theaterprojekt

Mit großer Kreativität wurden unter Anleitung von Ulla Voigt-Mackedanz, Margret Matschinsky und Isabel Kiekenbeck wundervolle Marionetten erstellt. In Zusammenarbeit und mit Ideen der Mädchen und Jungen (Flüchtlings- und deutsche Kinder) entstand das Stück „Wie Hans Habe nichts zum Ritter wurde“, das am 12. März aufgeführt wird.



Die Zaubereien

Kinder- und Jugendliche ab 10 Jahre entwickeln Ideen und setzen sie unter fachkundiger, professioneller Leitung der Pädagogin Jacqueline Reese immer wieder in spannende Theaterstücke um, gespielt mit jeweils aktuellen Themen. Auch ihr neues Theaterstück „Mortuusstella“ haben sie selbst ausgedacht und entwickelt. Premiere: 23. Juni.



Marionettentheater

Die Marionetten-Theatergruppe unter der Leitung von Ulla Voigt-Mackedanz gehört mit zu den ersten Gruppen, die sich im Baumhaus gründeten. Ideen zu Stücken entstanden und entstehen durch die Teilnehmer selbst, gespielt wird mit selbstgebauten Marionetten. Die Premiere des jetzigen Stücks „Onkel Adalbert und die Zeitmaschine“ findet am 21. April statt.



Die Eselsohren

Nach einer erneut erfolgreichen Premiere mit dem Theaterstück „Sams in Gefahr“ nach Paul Maar wird die Kinder-Theatergruppe (ab 8 J.) auch 2018 wiederum ein Stück einstudieren und zur Aufführung bringen. Welches Stück es wird, entscheidet sich im Februar. Zunächst ist aber aufgrund der Nachfrage eine Zusatzveranstaltung von „Sams in Gefahr“ für Freitag, 2. Februar, 16 Uhr im Baumhaus angesagt.

Die Schatten

Die Jugendtheatergruppe gab sich im Gründungsjahr des Baumhauses 2010 nicht nur den Namen „Die Wilden Hühner“, sondern sie spielte auch „Die Wilden Hühner“ nach dem Buch von Cornelia Funke. Jetzt nennen sie sich „Die Schatten“. Zurzeit proben sie „Biedermann und die Brandstifter“ von Max Frisch ein. Ein hochaktuell gewordenes Stück anlässlich der erschreckenden politischen und gesellschaftlichen Bedeutung des Wortes „Brandstifter“. Premiere am 7. Juli.

Die Schwarzen Prinzen

Die Erwachsenen-Theatergruppe unter Leitung des Schauspielers und Theaterpädagogen Peter Adrian Krahl überzeugte mit ihrer ersten Premiere vor einem Jahr - einem Improvisationstheater von „Der Sturm“ nach William Shakespeare - Publikum und Presse. Ermutigt durch diesen Erfolg packen die Akteure mit „Macbeth“ nun wieder ein Shakespeare-Werk an. Premiere ist zum Ende des Jahres vorgesehen.



Die Tintenhühner

Eine erfolgreiche Premiere - „Altklug durch den Alltag“ - und drei Wiederholungs-Veranstaltungen, allesamt ausverkauft! Unter solchen Umständen werden Tintenhühner zur Legeatterie. Aber die Baumhaus-Kabarett-Gruppe gehört nicht zu den schnellen Brütern - schließlich soll das neue Programm noch besser werden! Deshalb bitten die Tintenhühner um ein wenig Geduld: Im Herbst 2018 soll sich der Vorhang heben und satirische Einblicke ins digitale Dorsten gewähren.

Samstag, 20. Januar, 19.30 Uhr

Pinkelpausen und Thai Chi

Heiterer Abend mit Sigi Domke und Michael Hüter

Zwei wie gemalt fürs Ruhrgebiet: Sigi Domke (Bochum), Ruhrgebietskomödien-Schreiber, Co-Autor für Herbert Knebel, Musiker und natürlich Buchautor. Michael Hüter (Wattenscheid), Karikaturist, Cartoonist sowie begnadeter Schnellzeichner und natürlich Illustrator vieler Bücher von Sigi Domke. Beide zusammen reimen Ruhrpott-Gedichte für jede Gelegenheit, zum Beispiel zum Frühlingsbeginn: „Wenne denks, Kerl, wat en Viehling, is wohl Frühling“. Sie lesen aus Sigi Domkes neuem Roman „Pinkelpausen und Thai-Chi“ auch die Stelle vor, in der ein Mottenfiffi eine Katastrophe auslöst; sie fragen sich gemeinsam mit Rotkäppchen besorgt: „Wie sieht denn die Omma aus!?“

Sigi Domke und Michael Hüter, nicht nur wie gemalt fürs Ruhrgebiet, sondern profunde Kenner der Region und ihrer Befindlichkeiten. Gäste ihrer Lesung werden dies nickend bestätigen, wenn sie die Geschichte mit dem Ruhrgebietsmotto „Helden sind immer die anderen“ hören.

Karten im VVK (10 Euro), Stadtinfo, Recklinghäuser Straße 20.



Freitag, 2. Februar, 16.00 Uhr

Sams in Gefahr



Zusatzveranstaltung der Kindertheatergruppe „Die Eselsohren“

Die Premiere des Theaterstückes in der Bühnenbearbeitung von Paul Maar und Markus Hörner am 9. Dezember 2017 fand so großen Anklang, dass eine zweite Veranstaltung festgesetzt wurde.

Eintritt: 3 Euro für Kinder, 5 Euro für Erwachsene;

Kartenreservierung im Baumhaus erforderlich

Samstag, 17., 24. Februar & 03. März, jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr

Kalligrafie trifft Druck

Dreiteiliger Workshop für Erwachsene

Die Kunst des „Schönen Schreibens“ und die schwarze Kunst sind Thema für Einsteiger und Fortgeschrittene. Diplom-Designerin Ragna Bolender lädt ein mit der Feder oder alternativen Schreibwerkzeugen kreativ zu sein und ausgewählte kleine Arbeiten im Handdruck zu Papier zu bringen.

Teilnehmerzahl: max. 10 Erwachsene

Gebühr: 30 Euro (inklusive Material), Anmeldung erforderlich



Dienstag, 20. Februar, 19.30 Uhr

Bücherfrühling



Neues aus der Welt der Literatur

Wer wissen möchte, was der Bücherfrühling 2018 den geeigneten Lesern beschert, der muss nicht zwingend zur Buchmesse nach Leipzig fahren. Im Baumhaus wird Regina Schwan aus der Fülle der Neuerscheinungen die Spreu vom Weizen trennen und aktuelle Lektüre empfehlen. Gabriele Goldschmidt hat außerdem Tipps für Spielfreudige parat und Hans-Georg Karl, Manfred Lauffs und Klaus-D. Krause bringen amüsante Kurzgeschichten zu Gehör.

Karten VVK (5 Euro), Buchhandlung schwarz auf weiß, Freiheitsstraße 3, Stadtinfo, Recklinghäuser Straße 20; Abendkasse



Dienstag, 27. Februar, 19.30 Uhr, VHS-Forum, Im Werth 6

„Mein Ich und seine Bücher“

Frank Goosen liest quer

Frank Goosen, Jahrgang 1966 und leidenschaftlicher Fan des VFL Bochum, hat neben seinen erfolgreichen Büchern, darunter „Raketentmänner“, „Sommerfest“ und „Liegen lernen“ zahlreiche Kurzgeschichten und Kolumnen veröffentlicht. Er schreibt aber nicht nur gerne Bücher – er liest auch gerne und gekonnt daraus vor. In „Mein Ich und seine Bücher“ liefert er einen Überblick über sein bisheriges literarisches Schaffen. Er reist zurück in die Achtziger oder betrachtet den Komiker als jungen Mann. Er erinnert sich an die Zeit, als er eigentlich Rockstar werden wollte und Dutzende Songs schrieb, die keiner hören wollte, oder fragt noch mal nach, was fünf Männer Mitte Vierzig dazu bringt, eine Band zu gründen und Hardrock der Siebziger Jahre zu spielen. Die Liebe, die Musik und der Tod – das alles ist so komisch, dass es wahr sein muss!

Kooperationsveranstaltung mit der Stadtbibliothek und dem Kulturbüro. Karten (14 Euro) im VVK in Stadtbibliothek, Kulturbüro (beides Im Werth 6) und Stadtinfo, Recklinghäuser Straße 20.

Februar

Freitag, 6. März, 19.30 Uhr

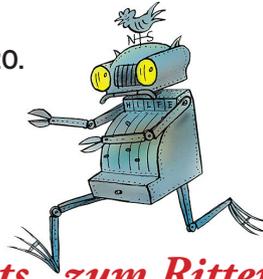
„Ich hab keine Macken! Das sind special effects“



Lesung mit Kai Twilfer

Wir winken von Autobahnbrücken, achten auf die richtige Aufhängung der Klorolle und sammeln Treuepunkte in Flensburg. Wir sperren Raucher vor der Kneipe aus und Promis im Dschungel ein. Männer benutzen keine Einkaufszettel und Frauen haben immer kalte Füße. Die Deutschen sind schon ein lustiges Völkchen. Bestsellerautor Kai Twilfer („Schantall, tu ma die Omma winken“, u.a. „Schantall-Bücher“) geht in seinem neuen Bühnenprogramm diesen und anderen kuriosen Dingen auf den Grund. Zusammen mit dem Publikum will der gebürtige Gelsenkirchener herausfinden, ob wir nicht alle kleine Macken haben und warum die täglichen Ticks sogar überlebenswichtig sind. Neben abstrusen Geschichten aus seinem neuen Buch gibt es auch wieder Comedy vom Feinsten. Da bleibt kein Auge trocken.

Karten (8 Euro) im VVK,
Stadtinfo, Recklinghäuser Straße 20.



Montag, 12. März, 16.00 Uhr

„Wie Hans Habenichts zum Ritter wurde“

Marionettenaufführung im Rahmen des Integrativen Theaterprojektes

Das Kinderbuch „Ritter Rost und das Schlossgespenst“ von Jörg Hilbert bildet die Grundlage des Marionetten-Musicals. Der Komponist Felix Janosa schrieb die Songs.

Zum Inhalt: Nachdem Ritter Rost durch Verrosten aus dem Leben geschieden ist, lässt sich in der Eisernen Burg Hans, ein armer Verwandter von Ritter Rost, nieder. König Bleifuß bezweifelt, dass der neue Herr der Eisernen Burg ein Ritter ist, da er sich nie an Turnieren beteiligte. Er beschließt, ihn auf die Probe zu stellen. Denn in der Eisernen Burg dürfen nur Ritter wohnen. Hans soll das nächste Turnier ausrichten und seine Fähigkeiten unter Beweis stellen, was diesen in große Verlegenheit bringt. Burgfräulein Bö und Hausdrache Koks helfen ihm, sich auf das Turnier vorzubereiten. Und da geschehen ganz unerwartete Dinge ...

Leitung: Ulla Voigt-Mackedanz – Margret Matschinsky – Isabel Kiekenbeck. Eintritt frei, Platzreservierung im Baumhaus ist erforderlich

Freitag, 16. März, 18.30 Uhr

Zuhause in der Welt von morgen

Lesung der LAD-Frauen

Auch in diesem Jahr steuern die Frauen des Literarischen Arbeitskreises Dorsten wieder ihren Beitrag zu den Dorstener Frauenkulturtagen bei. Das diesjährige Thema lautet: „Zuhause in der Welt von morgen“. Im Baumhaus werden die Autorinnen zu diesem Thema eigene Lyrik und Kurzgeschichten vortragen. Die Lesenden werden von Musik begleitet. **Eintritt frei. Anmeldung im Baumhaus empfohlen**



Dienstag, 10. April, 16.30 Uhr – ca. 21.30 Uhr

Wie wird Zeitung gemacht?

Exkursion nach Dortmund-Dorstfeld - Druckereibesichtigung und Gespräch

Wie kommen die Nachrichten in die Zeitung, wer wählt sie aus und wie? Diese Fragen stehen im Fokus der Exkursion, zu der das Baumhaus in Kooperation mit der Dorstener Zeitung einlädt: Am 10. April rollt der Bus mit Altbürgermeister Lambert Lütkenhorst am Steuer von Dorsten Richtung Dortmund-Dorstfeld zum Druckzentrum der Ruhr Nachrichten. Bevor die Teilnehmer unter fachkundiger Führung die verschiedenen Stationen der Druckerei besichtigen, empfängt ein Mitglied der Chefredaktion die Gäste. Bei einem kleinen Imbiss können die Dorstener mit dem Zeitungsexperten ins Gespräch kommen. Kritik und Anregungen sind ausdrücklich erwünscht. **Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 Personen begrenzt. Abfahrt: 16.30 Uhr, an der Bushaltestelle „Paul-Spiegel-Berufskolleg“, Halterner Straße. Rückkehr gegen 21.30 Uhr. Anmeldung erforderlich: Tel. (02362) 66 5550 oder mail@corneliafunke-baumhaus.de; der Kostenbeitrag von 10 Euro kommt in vollem Umfang der Arbeit des Baumhauses zugute.**

April

Samstag, 21. April, 16.00 Uhr

Onkel Adalbert und die Zeitmaschine



Premiere des Marionettentheaters

Den Text des Premierenstückes haben die Mitglieder des Marionettentheaters - Max Hoppe, Jana Lenert, Lorenz Vienenkötter und Janine und Merle Weffers - gemeinsam mit Gruppenleiterin Ulla Voigt-Mackedanz erarbeitet. Zum Inhalt: Jan und Jana weigern sich kurz vor der Abreise, den Urlaub mit ihren Eltern in einem Wellness-Hotel zu verbringen. Als Notlösung kommt nur noch Onkel Adalbert in Frage, ein Bruder der Oma, den die Kinder nicht kennen. Onkel Adalbert ist ein etwas verschrobener Wissenschaftler und Erfinder und er wohnt in der Nähe von Hamburg. Seit Langem befasst er sich mit einem geheimen Forschungsprojekt – der Erfindung einer Zeitmaschine. Die Kinder betreten die Werkstatt im Keller und untersuchen während seiner Abwesenheit die seltsame Maschine, ohne zu wissen, dass es sich um eine Zeitmaschine handelt. Versehentlich lösen sie den Mechanismus aus und gelangen zusammen mit ihrem Hund Holmes in die Zukunft. Ein Abenteuer beginnt ...

Leitung: Ulla Voigt-Mackedanz

Eintritt: 3 Euro für Kinder und 5 Euro für Erwachsene

Kartenreservierung im Baumhaus erforderlich

Samstag, 28. April, 20.00 Uhr

Filip Verneert & Enrique Simon Quartett



Konzert des Musikvereins

Der belgische Gitarrist Filip Verneert und der spanische Pianist Enrique Simon sind Seelenverwandte. Ihre Musik ist zugleich melodisch, einnehmend und überraschend, mit Wurzeln im Jazz und in der klassischen Musik. In der Quartettbesetzung werden sie ergänzt durch Gil Lachenal am Kontrabass und Frederik van den Berghe am Schlagzeug. Keiner der vier Musiker drängt sich in den Vordergrund, es ist also kein Wettbewerb unter Virtuosen. Stattdessen suchen und finden sie, und vor allem teilen sie ihre Ideen untereinander und mit dem Publikum.

Kooperationsveranstaltung mit dem Musikverein Dorsten e.V.

Karten im VVK (15 Euro) bei Vereinte Volksbank, Südwall 23-25;

Stadtinfo, Recklinghäuser Straße 20; online: shop.vb-dorsten.de;

Abendkasse 18 Euro.

Samstag, 5. Mai, 19.30 Uhr

Karl-Marx vor Gericht

Szenische Vorstellung einer historischen Persönlichkeit

Am 5. Mai jährt sich Karl Marx' Geburtstag zum 200. Mal. Aus diesem Anlass stellt die Baumhaus-Gruppe, die im vergangenen Jahr bereits Martin Luther in der Unterwelt besuchte, den Philosophen und Revolutionär vor ein historisches Weltgericht, um nicht nur seine Leistungen kritisch überprüfen zu lassen, sondern auch den Menschen Karl Marx dem Publikum in einer szenischen Lesung näher zu bringen. Dabei kommen Gefährten aus seinem Umfeld wie seine Frau Jenny von Westphalen und Heinrich Heine zu Wort; Nachfolger wie beispielsweise Lenin oder Erich Honecker geben ihre Einschätzungen ebenso ab wie bekannte Gegner, allen voran Konrad Adenauer und zwei Päpste. Nicht zuletzt äußert sich auch „das gemeine Volk“ und blickt auf den Privatmann Marx. Seien Sie gespannt auf das abschließende Urteil!

Karten 5 Euro, VVK in der Stadtinfo, Recklinghäuser Straße 20



Samstag, 12. Mai, 20.00 Uhr

Diptesh Bhattacharya – Sarod

mit Sanjeev Pal & Frank Westerath - Tablas

Diptesh Bhattacharya, ein bekannter Name in der Welt der Indischen Klassischen Musik. Er gewann die Herzen der anspruchsvollen Zuhörerschaft mit seinem persönlichen Stil, seiner einzigartigen Tonqualität und dem „gayaki aang baaj“, dem gesanglichen Spiel. Sein Studium der Sarod begann bei Pt. Alok Lahiri. Er bekam außerdem intensiven Unterricht bei Pt. Kushal Das und Prof. Subroto Roy Chaudhuri. An diesem Abend wird er – eine eher selten gehörte Konstellation – von zwei Tablaspielern begleitet: von Sanjeev Pal und Frank Westerath. Alle drei fühlen sich dem im Mai 2017 verstorbenen Prof. Subroto Roy Chaudhuri aufs Tiefste verbunden und widmen ihm diesen Abend voller Musik und Inspiration.

Kooperationsveranstaltung mit dem Musikverein Dorsten e.V.

Karten im VVK (15 Euro) bei Vereinte Volksbank, Südwall 23-25; Stadtinfo, Recklinghäuser Straße 20; online: shop.vb-dorsten.de; Abendkasse 18 Euro.

Mai

Dienstag, 12. Juni, 19.30 Uhr

„Gefangen mit Buddha“



Mischa Naues Rebellion im Stasi-Staat

Mischa Naue geriet auf der Suche nach einem eigenen Weg zu selbstbestimmtem Handeln, Glauben und Sein an die Grenzen seiner Lebenswelt in der DDR. In jungen Jahren brachten ihn Eigensinn und Freiheitsdrang in das berüchtigte Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen (Berlin) und nach seiner Verurteilung in die Strafvollzugsanstalt Naumburg. Aber auch dort hielt er unbeirrt an seinem buddhistischen Glauben fest, der ihn immer wieder aufrichtete. Mischa Naue liest aus seinem Buch „Gefangen mit Buddha“ und erzählt als Zeitzeuge vom Knastalltag in der DDR.

Kooperationsveranstaltung mit Amnesty International

Karten (7 Euro) in der Stadtinfo, Recklinghäuser Straße 20



Samstag, 23. Juni, 19.00 Uhr

„Mortuusstella“

Premierenaufführung der „Zauberzungen“

Diese nachdenkliche und spannende Geschichte haben sich „Die Zauberzungen“ unter der Regie von Jacqueline

Reese selber ausgedacht: Der Heimatplanet „Mortuusstella“ einer fernen Zivilisation ist zerstört. Umweltkatastrophen und Kriege machen das Leben auf dem Planeten zukünftig unmöglich. Doch die Anzahl rettender Raumschiffe ist begrenzt. Nur eine geringe Anzahl von Stellianern schafft es, sich zu retten. Doch wohin soll die Reise gehen? Auf die Erde! Wie werden sie von den Erdbewohnern wohl empfangen?

Eintritt 3 Euro für Kinder und Jugendliche, 5 Euro für Erwachsene; Kartenreservierung im Baumhaus erforderlich

Freitag, 6. Juli, 19.00 Uhr, Lesehof der Stadtbibliothek

Zeitlos und unvergessen

Erinnerung an bedeutende literarische Jubilare 2018

Diese Veranstaltung ist zur guten Tradition geworden. Im Lesegarten der Stadtbibliothek werden am 6. Juli Literaten und Komponisten gewürdigt, die 2018 durch einen „runden“ Geburts- oder Todestag erneut in den Fokus geraten. Da nur Jubilare berücksichtigt werden, deren Jahrestag durch 25 teilbar ist, dürfen Bücherfreunde und Musikliebhaber jetzt rätseln. Wird diesmal Musik von Claude Debussy, Leonard Bernstein, Gioachino Rossini oder Peter Tschaikowsky erklingen? Wird es um das schriftstellerische



Werk von Bertha von Suttner, Adalbert Stifter, Friedrich Hölderlin, Hans Fallada, Arnold Zweig oder Alexander Solschenizyn gehen?
Kooperationsveranstaltung von Baumhaus, Kulturbüro, Stadtbibliothek und Musikschule. Karten (5 Euro) in der Stadtinfo, Recklinghäuser Straße 20, der Stadtbibliothek, Im Werth 6, und an der Abendkasse

Samstag, 7. Juli, 19.00 Uhr,

Biedermann und die Brandstifter

Premiere der Jugendtheatergruppe „Die Schatten“ nach Max Frisch

Es brennt. Immer öfter. Gottlieb Biedermann, ein wohlhabender Bürger der Stadt, weiß, was zu tun ist: „Aufhängen sollte man sie. Alle. Je rascher, umso besser. Diese Brandstifter nämlich ...“ Als sich aber der ehemalige Ringer Schmitz und dann auch noch seine Freundin Eisenring bei ihm und seiner Frau Babette einquartieren, ist es bei Biedermann mit solch markigen Sprüchen schnell vorbei. Im Gegenteil, das Geschehen nimmt seinen Lauf ... Auf ironisch-bissige Weise beschreibt Max Frisch in diesem Drama die zwangsläufigen Folgen von Opportunismus und Mitläufertum, auf die heutige Zeit bezogen zusätzlich Brandstiftertum als politische Aussage.

Leitung: Peter Adrian Krahl (Schauspieler und Theaterpädagoge)

Eintritt 3 Euro Jugendliche, 5 Euro Erwachsene. Kartenreservierung im Baumhaus erforderlich.

Bei Bedarf ist eine 2. Aufführung am Sonntag, 8. Juli, 19 Uhr, vorgesehen.

Sonntag, 8. Juli, 17.00 Uhr,

Garten des Jüdischen Museums

Soll das ein Witz sein?



Auftakt der neuen Reihe „Garten-Lesungen“

Nicht um platte Kalauer, sondern um den politischen und den jüdischen Witz geht es bei dieser ganz besonderen Baumhaus-Veranstaltung. In Kooperation mit dem Jüdischen Museum erfahren die Zuhörer dann von Klaus-D. Krause und seinen Mitstreitern, warum ein Witz gerade in Diktaturen den Erzähler zwar ins Gefängnis bringen, aber trotzdem höchst befreiend sein kann. Und darüber hinaus hören sie, was den jüdischen Humor so einzigartig macht.

Karten 5 Euro, im Jüdischen Museum, Julius-Ambrunn-Straße 1 und der Stadtinfo, Recklinghäuser Straße 20

Newsletter

Damit unsere Mitglieder und Baumhausfreunde immer topaktuell informiert sind, bringen wir seit Kurzem monatlich einen Newsletter heraus, den wir per E-Mail verschicken. Dort erinnern wir in Kurzform an die anstehenden Veranstaltungen und informieren über wichtige Dinge in unserem „Stelzenbau“. Auch an diesem kostenlosen Service interessiert? Dann einfach eine E-Mail mit Ihrem Wunsch ans Baumhaus schicken, und schon gehören Sie zu dem Newsletter-Adressaten-Kreis. Auch Vereinsmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Auf unserer Homepage ist der Flyer mit anhängender Beitrittserklärung zu finden. Ausdrucken, ausfüllen und postalisch auf den Weg bringen - **fertig ist die Mitgliedschaft!**

Änderungen vorbehalten.

Eventuelle Zusatztermine finden Sie in der Lokalpresse, auf Facebook und auf **www.cornelia-funke-baumhaus-dorsten.de**

Vorverkauf: Wegen des begrenzten Platzkontingents ist in den meisten Fällen eine Kartenreservierung, telefonisch oder per E-Mail, erforderlich. Bei Veranstaltungen mit Kartenvorverkauf werden die entsprechenden Verkaufsstellen unter der Ankündigung genannt.

Impressum

Cornelia Funke Baumhaus, Halterner Straße 5, 46284 Dorsten,
Tel.: +49 2362 665 550, E-Mail: **mail@cornelia-funke-baumhaus.de**,
www.cornelia-funke-baumhaus-dorsten.de